

Steckbrief

Gelbbauchunke

Bombina variegata



Merkmale

- 35 – 45 mm lang
- herzförmige Pupille
- Oberseite: warzig, aschgrau, bräunlich (gelblich- bis dunkelbraun) oder oliv
- Unterseite: gelb bis orange mit schwarzen oder grauen Flecken
- gelbe Fingerspitzen auf der Oberseite
- Männchen mit dunklen Brunftschwielen während der Fortpflanzungszeit; Gelbbauchunken besitzen keine Schallblase
- kann 27 Jahre alt werden

Lebensraum

- als wärmeliebende Art in Auen, Kiesgruben, Truppenübungsplätzen, Waldrandbereichen, an Mauern, ...
- bevorzugt kleinste Wasserstellen (Traktorspuren,...)
- **Winterquartiere** in Gebüschräumen oder Waldrandbereichen

Lebensweise

- **Beutetiere:** Insekten, Spinnen
Bachflohkrebs, Tausendfüßer
- **Feinde:** Vögel (z. B. Amseln und Elstern)
- **Abwehrverhalten:** Bei Bedrohung oder Berührung biegen sie ihren Rücken zu einem Hohlkreuz, heben den Kopf und ihr Hinterende an und drehen die Beine seitlich aufwärts, so dass die Warnfärbung sichtbar wird („**Unkenreflex**“). *Sie drehen sich nicht auf den Rücken!* Nach einigen Sekunden fliehen sie. Im Wasser vergraben sie sich im Schlamm. Häufig wird ein intensiv riechendes Hautsekret ausgeschieden, das sogar beim Mensch zu starken Schleimhautreizungen führt („**Unkenschnupfen**“)

Fortpflanzung

- Mitte April - Anfang August, bis zu 3 Laichzeiten pro Jahr
- Paarungsrufe des Männchens: leise und melodisch „uuh...uuh...uuh“,
- zur Paarung wird das Weibchen in der Lendengegend umklammert
- das Weibchen bildet 120 – 170 Eier pro Saison, die in lockeren Klümpchen an Pflanzen, z. B. ins Wasser hängende Grashalme, geheftet werden
- Die Kaulquappen schlüpfen nach 2 – 3 Tagen